
DECKBLATT (AUSSCHREIBUNG)
LV: 002 Baustellenlogistik Universitätsklinikum Halle

Angebot

Gesamtsumme netto: _____ EUR

Mehrwertsteuer (_____): _____ EUR

Gesamtsumme brutto: _____ EUR

INHALTSVERZEICHNIS

DECKBLATT (AUSSCHREIBUNG)	1
INHALTSVERZEICHNIS	2
Allgemeine LV-Vortexte	3
Ziele der Baustellenlogistik	5
Gegenstand der Ausschreibung	6
AUSSCHREIBUNG	7
01 Logistisches Management	7
01.01 Baubegleitende Logistikplanung	7
01.02 Logistikmanagement	8
02 Anlieferlogistik	10
02.01 Anliefermanagement & Anlieferverkehrssteuerung	10
03 Verbringungslogistik	12
03.01 Verbringungslogistik - Haus-Verbringung	12
03.02 Verbringungslogistik - Etagen-Verbringung	13
03.03 Verbringungslogistik - Materialaufzüge	14
04 Entsorgungslogistik	15
04.01 Entsorgungslogistik - Etagen-Sammlung	15
05 Personenlogistik	21
05.01 Zentraler Baustellenzutritt mit Vereinzelungsanlage	21
05.02 Bewachung	26
06 Koordination der BE-Gewerke	30
06.01 Containeranlage AN	30
06.02 Sanitätscontainer	33
06.03 Mobile Toiletten auf den Etagen	34
07 Flächenkoordination Innen- und Außenbereich	36
07.01 Winterdienst	36
ZUSAMMENFASSUNG	37

Projektinformationen

Das Universitätsklinikum Halle a. d. Saale errichtet im Rahmen des zweiten Bauabschnitts der BAUSEG (Bauliche Fertigstellung Ernst-Grube-Straße) ein neues Funktionsgebäude Haus 12_13.

Die neue Planung "BAUSEG - 2.BA plus" umfasst die Bauaufgabe Errichtung der Neubauten Haus12_13 und vorangestellt die notwendigen Teilprojekte als vorbereitende Maßnahmen. Mit dem Neubau Haus 12_13 entsteht eine neue zentrale Mitte mit folgenden medizinischen Kernfunktionen: Intensivmedizin, Radiologie, Herzkatheter, Endoskopie, Funktionsdiagnostik, Entbindung, Department für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Dialyse und Allgemeinpflege.

Die medizinischen Funktionen in den neu errichteten Funktionsgebäuden sollen zukünftig optimal mit den medizinischen Funktionen der bestehenden benachbarten Gebäudeteile Komplement Nord, Bettenhaus I, Funktionaltrakt und Haus 02-04 verbunden werden.

Die Hauptbaumaßnahme gliedert sich in die Errichtung des Neubaus, in nachlaufende Finalisierungen innerhalb der Bestandsgebäude und in den Rückbau der Interimzustände.

In unmittelbarer Nähe der Baustellen befinden sich sensible medizinische Nutzungen, wie die Linksherzkatheter und MRT- Geräte im Modulgebäude, die Angiographie und die CT-Geräte im Funktionaltrakt, die Intensivpflege im Komplement Nord und der OP Bereich in U01 der südlich der angrenzenden Südmagistrale Haus 01-03.

Im Rahmen der Baumaßnahmen werden folgende Maßnahmen berücksichtigt:

- Einsatz von Bautechnologien, die Beeinträchtigungen von Staub, Lärm und Vibration so weit wie möglich beschränken
- Bauliche Schutzmaßnahmen der angrenzenden in Betrieb befindlichen Bereiche
- Realisierung gesicherter interimistischer Wegführungen

Das Haus 12_13 ist aufgrund der Krankenhausnutzung als Sonderbau in die Gebäudeklasse 5 einzustufen. Das Haus 12_13 ist kein Hochhaus.

Die Gebäudehöhe Haus 12_13 unterschreitet das Maß zur Einordnung als Hochhaus. Die Technikzentralen auf dem Dach der Häuser 12 und 13 ermöglichen keine Aufenthaltsräume und haben keinen Einfluss auf die Berechnung der Gebäudehöhe.

Das Grundstück des Universitätsklinikums Halle/Saale (Gemarkung Kröllwitz, Flur 16, Flurstücke 2/122, 22, 257, 338) liegt an der Ernst-Grube-Straße im Stadtteil Kröllwitz. Eigentümer ist das Land Sachsen-Anhalt, wirtschaftlicher Eigentümer ist das Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR.

Begrenzt wird das Gelände im Westen durch die Heideallee und den Brandbergweg, im Norden durch die an den Kiefernweg anschließenden und Richtung Norden ansteigenden bewaldeten Freiflächen und im Osten und Süden von der straßenbegleitenden Nachbarbebauung (vorrangig Wohnbebauung) entlang von Kreuzvorwerk und Ernst-Grube-Straße.

Das UKH ist über die Ernst-Grube-Straße mit dem öffentlichen Verkehrsnetz der Stadt Halle/Saale verbunden. Der nächste Anschlusspunkt an den ÖPNV liegt in etwa 150m Entfernung vom Haupteingang am Hubertusplatz, Haltestelle Heide / Universitätsklinikum.

Aufgrund der allgemeinen Bautätigkeit auf dem Klinikgelände und der Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs des Klinikums ist davon auszugehen, dass im Projektverlauf sehr beengte Verhältnisse für die Bauarbeiten der einzelnen Maßnahmen und die Baulogistik entstehen. Zeitweise kann es hier zu Einschränkungen in der Erreichbarkeit kommen.

Wichtige Hinweise zu Verkehrsbeeinträchtigungen

Während der Projektlaufzeit werden aufgrund von benachbarten Bauvorhaben verkehrstechnische Umbaumaßnahmen durchgeführt. Das betrifft vor allem den Zufahrtsbereich Kreuzvorwerk. (Ein geplanter Zeitstrahl liegt den Anlagen bei.)

Hier wird voraussichtlich ab Ende Oktober 2025 mit der Umverlegung der Einfahrt begonnen (Baustellenzufahrt Variante I – s. Anlagen!).

Die in den Anlagen dargestellte Variante 3 bildet den Zustand ab, sollte es zu einer Vollsperrung des neuen Kreisverkehrs Kreuzvorwerk kommen.

Nur für diese beiden Varianten sind die Schleppkurven für Sattelaufleger bestätigt. Überlange, überbreite oder sonstige Schwerlasttransporte sind in den kalkulierten Schleppkurven nicht enthalten.

Auf dem Baufeld des PRZ 1 wird die Baustraße stets für sattelschleppergleiche Fahrzeuge befahrbar sein.

Zu Einschränkungen für Fahrzeuge außerhalb des Baufeldes PRZ 1 infolge kommunaler Infrastrukturmaßnahmen liegen keine weiteren Informationen vor.

Sowohl beim Zeitstrahl als auch bei den dargestellten Varianten handelt es sich jeweils um Vorplanungsunterlagen, die sich u. U. noch ändern können.

Ziele der Baustellenlogistik

Zur Unterstützung der logistischen Koordination auf dem beengten Baufeld, zum Interessenausgleich aller am Bau beteiligten Unternehmen und zur Überwachung der Einhaltung der logistischen Bedingungen wird die Baustellenorganisation durch einen Baustellenlogistiker ausgeführt.

Das Baustellenlogistikunternehmen regelt die Abläufe der Materiallogistik, der Entsorgungslogistik, des Flächenmanagements, während der vorgegebenen Bauzeit. Hierbei gelten maßgeblich die Regeln des Logistikhandbuches.

Durch die Personenzutrittskontrolle wird unberechtigter Zugang zur Baustelle verhindert und der allgemeine Schutz der Baustelle vor Diebstahl und Vandalismus erhöht. Zudem bietet er dem AG erhöhten Schutz vor arbeitsrechtlichen Verstößen.

Eine rechtzeitige Planung und Koordination aller Transporte soll einen gleichmäßigen und durchgängigen Ablauf sicherstellen, der alle am Bau beteiligten Unternehmen bei ihren Aufgaben logistisch unterstützt und die Baustelleneinrichtung nicht überfordert.

Die gleichmäßige Nutzung und Verwaltung der vorhandenen logistischen Ressourcen, wie Verkehrswege, Entladeflächen, Entladezeiten, und Lagerflächen optimiert den Durchsatz und reduziert gegenseitige Störungen und Behinderungen.

Durch geeignete Verfahren in der Entsorgungslogistik soll der Aufwand für die bauenden Unternehmen auf ein Minimum, bei gleichzeitiger Unterstützung einer überdurchschnittlich sauberen Baustelle, reduziert werden.

Ökologisches Ziel ist es Abfälle zu vermeiden und möglichst hohe Recyclingquoten bei der Entsorgung zu erzielen. Zur Schonung logistischer Ressourcen in der Baustelleneinrichtung nutzen alle ausführenden Firmen das gleiche Entsorgungssystem.

Zur optimalen Umsetzung sind regelmäßige Abstimmungen mit dem AG notwendig. Die Teilnahme an Baubesprechungen ist zwingend erforderlich.

Der Bieter hat die Pflicht im Sinne des Projektes auf gewerkespezifische Besonderheiten einzugehen und mit jedem AN eine gewerkespezifische Logistikeinweisung durchzuführen.

Maßgebliche Ergänzungen zur Ausschreibung sind die im Logistikhandbuch beschriebenen Vorgehensweisen.

Alle zur Ausführung erforderlichen Maßnahmen sind einzukalkulieren und den nachfolgenden Positionen zweckmäßig zuzuordnen.

Gegenstand der Ausschreibung

Ausführungszeiten der operativen Baulogistik

Start ca. 01.09.2025 bis ca. 30.11.2027

Betriebszeiten der Baustelle

Mo - Fr: 06:00 - 20:00 Uhr

Samstag nach Bedarf: 06:00 - 14:00 Uhr

Leistungen der Baulogistik

- Containeranlage
Ab Phase I (27 Monate, sukzessiver Aufbau)
- Sanitäreinrichtungen
Ab Phase I (27 Monate, sukzessiver Aufbau)
- Zugangskontrolle
Ab Phase I (27 Monate)
- Videoüberwachung
Ab Phase I (27 Monate)
- Logistikplanung und -steuerung
Ab Phase I (27 Monate)
- Anlieferverkehrssteuerung
Ab Phase I (27 Monate)
- Entsorgungslogistik, ausgenommen Rückbau, Rohbau, Aussenanlagen, Einrichtungen
Ab Phase II (22 Monate)
- Verbringungslogistik
Ab Phase II (22 Monate)

Grundflächen und Rauminhalte

BGF: 22.323 m²

BRI: 89.747 m³

Kurzbezeichnungen / Abkürzungen

AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer (direkt vom AG beauftragt)
BE	Baustelleneinrichtung
BG	Berufsgenossenschaft
Bieter	Logistikdienstleister/ -koordinator
LA	Logistik-Ansprechpartner der AN
OÜ	Objektüberwachung / örtliche Bauleitung
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
SiGeKo	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

d	Tag
h	Stunde
m	Meter
m ³	Kubikmeter
mMt	Meter/Monat
Ma/Mt	Mann/Monat
Mt	Monat
psch	pauschal
St	Stück
StMt	Stück/Monat

Genderhinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dem folgenden LV auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen divers, weiblich und männlich verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

AUSSCHREIBUNG

LV: 002 Baustellenlogistik Universitätsklinikum Halle

01 Logistisches Management

01.01 Baubegleitende Logistikplanung

01.01.001 Fortschreibung des bauseits erstellten Baulogistikhandbuchs

Während der Bauausführung hat der Bieter das Baulogistikhandbuch baubegleitend zu aktualisieren, dem AG zur Abstimmung vorzulegen und final an alle Beteiligten zu kommunizieren.

In Abstimmung mit der OÜ/ dem AG

1,000 psch

01.01.002 Fortschreibung der bauseits erstellten Logistikpläne

Während der Bauausführung hat der Bieter die Logistikphasenpläne baubegleitend und vorausschauend auf den nächst anstehenden Bautenstand zu aktualisieren, dem AG zur Abstimmung vorzulegen und final an alle Beteiligten zu kommunizieren.

Die Logistikphasenpläne werden dem Bieter nach Beauftragung als dwg-Datei übergeben. Einlesen und Überarbeitung der Dateien bei Verwendung eines nicht kompatiblen Systems ist mit einzukalkulieren.

Die Position beinhaltet zwei Aktualisierungen.

In Abstimmung mit der OÜ/ dem AG

1,000 psch

Summe 01.01 Baubegleitende Logistikplanung

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

01.02 Logistikmanagement**01.02.001 Baulogistikbauleiter für Anliefer-/Materiallogistik und Entsorgungslogistik**

Vorhalten eines erfahrenen Baulogistikkoordinators zur Leitung und Steuerung der Anliefer-, Material- und Entsorgungslogistik inkl. erforderlichem Equipment und Es ist durch den AN sicher zu stellen, dass das gleiche Personal vor Ort zum Einsatz kommt. Ständig wechselndes Personal ist aufgrund der Vielfalt der zu erbringenden Einzelleistungen nicht zielführend und muss dem AG gemeldet werden. Der AG behält sich vor, das Personal auf Anforderung auszutauschen.

Qualifikation

- Bauingenieur, Architekt, Meister oder Techniker (Nachweis mit Angebotslegung)

- Nachweis der Erfahrung von vergleichbaren Projekten

Fachliche Kompetenz

- Bauprozessmanagement: Verständniss von Bauabläufen

- Prozessanalyse: Konzeptionierung von Strategien und Methoden

- Kostenmanagement: Treffen von Make-or-Buy

Entscheidungen / Controlling der Leistungen

- Nachhaltigkeitsverständnis: Bewertung von ökologischen und sozialen Auswirkungen von Maßnahmen

Soziale / persönliche Kompetenz

- Argumentationsfähigkeit & Empathie

- Analyse- & Problemlösungsfähigkeit

- Zeitmanagement & Selbstorganisation

- Kommunikationsfähigkeit

Tätigkeitsprofil Anliefer-/ Materiallogistik

- Ansprechpartner für alle am Bau beteiligten Unternehmen
- Einweisung aller beteiligten Unternehmen
- Planung und Überwachung des kompletten Anlieferverkehrs mit Koordination der Anlieferungsanmeldungen, Festlegung von Warte- und Anlieferzonen, Einteilung der Lieferzeiten und Steuerung der jeweiligen Anlieferzone über ein durch den Bieter bereitzustellendes Online-Portal.
- Koordination, Einteilung und Überwachung von Lager- und Logistikflächen im Gebäude und im Außenbereich.
- Koordination der Entladung und der Materiallogistik auf der BE

Tätigkeitsprofil Entsorgungslogistik

Die anzubietende Leistung umfasst sämtliche für fachgerechte Entsorgung notwendigen administrativen Tätigkeiten wie:

- Ansprechpartner für alle am Bau beteiligten Unternehmen
- Einweisung aller beteiligten Unternehmen
- Überwachung der logistischen Vorgänge / Mängelmanagement (tägliche Rundgänge mit vollständiger Fotodokumentation)
- Mögliche Software-Lösung wird in vorhandene AG-Infrastruktur eingebettet.
- Durchführen von notwendigen Ersatzmaßnahmen
- Bereitstellung von Infomaterial für den Betrieb der Baustelle (Handbücher, Beschilderung, Merkblätter etc.)
- Koordination des Nachsortierens
- Disposition der Entsorgungscontainer
- vollständige gesetzliche Nachweisführung, Abfallbilanzen

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
			Übertrag: _____
	27,000 Mt	_____	_____
01.02.002	Bürocontainer Baulogistikzentrale aufstellen		
	Bürocontainer als Baulogistikzentrale (6,00m x 3,00m) ausgelegt für zwei Arbeitsplätze inkl. aller zum Betrieb notwendigen Einbauten funktionsfähig liefern und betriebsfertig aufstellen. Inkl. Medienanschluss, erforderlicher Podeste/Treppen, Außenbeleuchtung, Büro- und Verbrauchsmaterial, sowie erforderlicher Einrichtungen, PC, Monitor, Kopierer, elektrisch beheizt und klimatisiert, komplett in fertiger Leistung.		
	1,000 St	_____	_____
01.02.003	Bürocontainer Baulogistikzentrale vorhalten		
	Vorhalten der zuvor beschriebenen Baulogistikzentrale, einschl. Material- und Unterhaltskosten je Monat.		
	27,000 StMt	_____	_____
01.02.004	Bürocontainer Baulogistikzentrale abbauen und abtransportieren		
	Bürocontainer als Baulogistikzentrale (6,00m x 3,00m) abbauen und abtransportieren.		
	1,000 St	_____	_____
Summe 01.02 Logistikmanagement			_____
Summe 01 Logistisches Management			_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

02 Anlieferlogistik**02.01 Anliefermanagement & Anlieferverkehrssteuerung****02.01.001 Logistik-Online-Tool für Anlieferlogistik**

Zur Durchführung und Verwaltung von baulegistischen Belangen ist ein für die Baustelle geeignetes onlinebasiertes Informationsportal zu verwenden:

- Verwaltung logistischer Projektinformationen (Baulogistikpläne, Baulogistikhandbuch, etc.)
- Eingabe der Firmen- und Personalanmeldungen mit Schnittstelle zur Zugangssoftware
- Anmeldungen von Lieferungen und Materialtransporten
- Verwaltung von Logistik-Ressourcen (Krane, Bauaufzug, Entladestellen, Lagerflächen, Transportmittel etc.)
- Die Software muss jederzeit in der Lage sein, den zeitaktuellen Status abzubilden, online darzustellen und auszugeben.
- Der AG/OÜ erhält einen Zugang zum Onlineportal und die Berechtigung für die Beobachtung aller Daten.
- Eine Online-Verwaltung der freien Ressourcen muss gewährleistet sein.
- Die Nutzung des Logistik-Online-Portals ist für die AN, OÜ und den AG kostenlos.
- Die Transportanmeldung erfolgt eigenverantwortlich durch die AN.
- Freigabebenachrichtigung durch den Bieter für jeden Buchungsvorgang.
- Ausgabe von täglichen Arbeits- und Auslastungslisten nach Ressourcen sortiert.

Einrichten, Vor-/Unterhaltung, Pflege, Fortschreibung und laufende Anpassung an die Baustellenbedürfnisse inkl. Einweisung der Unternehmen in die Bedienung des Systems ist wesentlicher Bestandteil dieser Position.

Weitere Abwicklungsmodalitäten gemäß Baulogistikhandbuch.

27,000 Mt

02.01.002 Schrankenanlage (7,0 m) aufstellen

Baustellenschranken aus Stahl, mit einer Sperrbreite von ca. 7,00m und elektrisch steuerbar funktionsfähig liefern und aufstellen.

Schranken inkl. der Fundamentierung, mit Unterkriechschutz.

Zur Öffnung und / oder Schließung der Schrankenanlagen sind diese über einen Handfunksender steuerbar.

Die Steuerleitung zu der elektrischen Betätigung aus dem Zugangskontrollcontainer sowie die Signalgeber für die Bedienung der Schranke ist Leistungsbestandteil dieser Position.

Die Schranke muss zum Schutz von Personen sicherheitstechnisch auf eine automatische Öffnung / Schließung ausgelegt sein. (Lichtschranke, Berührungssensor, etc.)

Aufstellungsort:
gemäß Baustelleneinrichtungsplan

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
		Übertrag: _____	
	2,000 St	_____	_____
02.01.003 Schrankenanlage vorhalten			
	Schrankenanlage, wie zuvor beschrieben, einschließlich aller erforderlicher Material- und Unterhaltskosten, vor- und instandhalten.		
	54,000 StMt	_____	_____
02.01.004 Schrankenanlage (7,0 m) abbauen und abtransportieren			
	Baustellenschranke aus Stahl mit einer Sperrbreite von ca. 7,00m inkl. der Fundamentierung abbauen und abtransportieren.		
	2,000 St	_____	_____
Summe 02.01 Anliefermanagement & Anlieferverkehrssteuerung			_____
Summe 02 Anlieferlogistik			_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

03 Verbringungslogistik**03.01 Verbringungslogistik - Haus-Verbringung****03.01.001 Logistikmitarbeiter zur Entladung und Verbringung ebenerdig**

Durch den Bieter ist ab Phase II eine Entladung und Verbringung aller Ausbau-/ TGA-Materialien (i.d.R. palettierte Ware) vorzusehen. Die Verbringung erfolgt unmittelbar nach Anlieferung in die zuvor abgestimmten Bereiche:

- Lagerflächen im Außenbereich
- Bauaufzug

Vorhalten von erfahrenen Logistikmitarbeitern während der Logistik-Arbeitszeiten in angemessener Anzahl inkl. erforderlichem Equipment und Qualifikationen, zur Umsetzung der Entladehilfe und Verbringung.

Der erforderliche Personaleinsatz ist eigenverantwortlich zu ermitteln. Die Arbeitszeiten pro Mitarbeiter sind nach Arbeitszeitgesetz einzuhalten. Ein erforderlicher Personaleinsatzplan ist mit Abgabe des Angebotes vorzulegen.

22,000 Mt

03.01.002 Gabelstapler zur Entladung und Verbringung

Vorhalten von Gabelstaplern (Gelände- und Tiefgaragenfähig) und weiteren erforderlichen Geräten inkl. notwendiger Betriebsmittel in ausreichender Anzahl zur Entladung und Verbringung der Materialien für Ausbaugewerke. Mit entsprechender Leistungskraft, Robustheit und Vielseitigkeit, mit erhöhter Bodenfreiheit, besonders geeignet für längere Fahrwege und unebene Bodenverhältnisse.

Ausstattung

Gasbetrieben oder Dieseltapler mit Partikelfilter oder Elektrogabelstapler.

Der Gabelstapler muss tiefgaragentauglich sein.

Lenkung

Allrad-, Straßen- und Versetzfahrtenkung Vorwärts- u.

Rückwärtsgänge, Sperrdifferential

Kabine

Komfortkabine mit Witterungsschutz

Leistung

Tragkraft: ca. 2000 kg bei 0,50 m

Hubhöhe: ca. 5,00 m

Liefern, Bereitstellen und abtransportieren, einschl. aller Material-, Unterhalts-, Verbrauchs- und Vorhaltekosten.

Hinweis: Der erforderliche Geräteeinsatz ist eigenverantwortlich zu ermitteln.

22,000 StMt

Summe 03.01 Verbringungslogistik - Haus-Verbringung

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

03.02 Verbringungslogistik - Etagen-Verbringung**03.02.001 Logistikmitarbeiter zur Entladung und Verbringung in die Geschosse**

Durch den Bieter ist ab Phase II eine Entladung und Verbringung aller Ausbau-/ TGA-Materialien (i.d.R. palettierte Ware) vorzusehen. Die Verbringung erfolgt unmittelbar nach Anlieferung in die zuvor abgestimmten Bereiche:

- Materialhaltstellen auf den jeweiligen Geschossen (in Abhängigkeit des Bauaufzuges) - Nutzungsbedingungen Bauaufzug: s. Logistikhandbuch!

Material-/Bauaufzüge werden bauseits zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung gestellt.

Vorhalten von erfahrenen Logistikmitarbeitern während der Logistik-Arbeitszeiten in angemessener Anzahl inkl. erforderlichem Equipment und Qualifikationen, zur Umsetzung der Entladehilfe und Verbringung.

Der erforderliche Personaleinsatz ist eigenverantwortlich zu ermitteln. Die Arbeitszeiten pro Mitarbeiter sind nach Arbeitszeitgesetz einzuhalten. Ein erforderlicher Personaleinsatzplan ist mit Abgabe des Angebotes vorzulegen.

22,000 Mt

03.02.002 zusätzliche Transportgeräte für Etagenlogistik

Geeignete Transportgeräte wie E-Ameise, Handhubwagen, luftbereifte Wagen für Hobo etc. und Kleingeräte in ausreichender Anzahl zur Umsetzung der Aufgaben aus der Material- und Transportlogistik vor-/ unterhalten.

Liefern, Bereitstellen und abtransportieren, einschl. aller Material-, Unterhalts-, Verbrauchs- und Vorhaltekosten.

Hinweis: Der erforderliche Geräteeinsatz ist eigenverantwortlich zu ermitteln.

22,000 Mt

Summe 03.02 Verbringungslogistik - Etagen-Verbringung

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

03.03 Verbringungslogistik - Materialaufzüge

03.03.001 Übernahme ausgekleidete Bauaufzüge

Übernahme der zu Bauaufzügen ausgekleideten innenliegenden Aufzugsschächte inkl. Protokollierung und Dokumentation

1,000 psch

03.03.002 Unterhalt ausgekleidete Bauaufzüge

Unterhaltung der zuvor beschriebenen Bauaufzüge inkl. regelmäßiger Kontrolle der Auskleidung auf Beschädigungen und Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen.

Bei Beschädigungen bzw. Störungen, die nicht auf die Gebrauchs-Abnutzung der Innenauskleidung zurückzuführen sind, wird die OÜ informiert, die für die entsprechenden Reparaturmaßnahmen sorgt.

17,000 StMt

Summe 03.03 Verbringungslogistik - Materialaufzüge

Summe 03 Verbringungslogistik

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

04 Entsorgungslogistik

04.01 Entsorgungslogistik - Etagen-Sammlung

*** Ausführungsbeschreibung 0001:

Leistungsbeschreibung Entsorgungslogistik

-

Die koordinierte Entsorgungslogistik hat das Ziel einer überdurchschnittlich sauberen Baustelle, verbunden mit einer Verringerung der Unfallgefahr und Minimierung des logistischen Aufwands.

Die Entsorgung aller anfallenden Bauabfälle aus den Leistungen aller Gewerke ausgenommen Erdbau, Tiefbau, Abbruch, Sanierung, Rohbau (Ausgenommen Übergänge zur NOMAG/SÜMAG, da dort kleinste Abbrucharbeiten noch nach dem Rohbau stattfinden werden. Diese Abfälle werden gesondert bewertet und abgerechnet und sind nicht Bestandteil der Pauschale unter Pos. 04.01.002) und Außenanlagen erfolgt durch den Bieter.

Das Einrichten und Vorhalten des Wertstoffhofes zur Trennung der verschiedenen Fraktionen für mindestens nachfolgend beschriebene Stoffe/Abfälle ist einzukalkulieren:

- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Bauschutt (Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik)
- gemischte Metalle
- Gipsabfälle, sauber ohne Fremdstoffe
- Bau- und Abbruchholz
- Pappe, Papier und Karton
- Mischfolie, sauber und bunt
- Mineralwolle / EPS / XPS ungefährlich, verpackt in Säcken
- ggf. Bituminöse Abfälle

Baublaufbedingte Standortwechsel der Container sind mit einzukalkulieren. Aufgrund der beengten Verhältnisse auf dem Baufeld ist die Aufstellung von max. 6 Stk. Mulden (7-10m³) möglich.

Entsorgung einschl. Verbringung der Abfälle zu den entsprechenden Wiederverwertungsbetrieben bzw. Deponien, inkl. aller Kosten, Gebühren usw. Disposition, Abfallkontrolle, Deklaration und Dokumentation der Abfälle.

Die Entsorgung ist mittels Etagensammelstellen zu realisieren. Hierbei werden auf den Etagen Sammelstellen, bestehend aus mehreren Rollbehältern (660 - 770 Liter), eingerichtet. Diese werden von den AN sortenrein angedient. Die Sortenreinheit ist durch den Bieter im Rahmen des Gebäudemanagements sicherzustellen. Die Abholung, der Vertikaltransport und das Entleeren sowie Bereitstellen von neuen Rollbehältern erfolgt anschließend durch den Bieter.

Dokumentation der Übernahme von fertiggestellten und gereinigten Rohbauflächen an den Bieter.

Im Falle von zu beseitigenden Verunreinigungen übergibt der LOG dem AG die Dokumentation/Protokollierung. Dieser klärt das weitere Vorgehen direkt mit dem Rohbauer ab.

Tägliche protokollierte Baustellenbegehungen zur Überwachung der durchgeführten Abfallberäumung und

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Sauberkeit durch den Bieter. Durchführung des Mängelmanagements bei Nichteinhaltung der Pflichten der AN. Die Dokumentation ist in digitaler Form zu erstellen. Die Abrechnung der Mängel erfolgt durch den Bieter an den AG, der aufgrund bestehender Verrechnungsmöglichkeiten und Verträge die Abrechnung dann mit den AN tätigt. Weitere Hinweise dazu im Logistikhandbuch. Der AG sichert seine Unterstützung bei Vergütungsforderungen aus Ersatzvornahmen nur bei zweifelloser und rechtssicherer Dokumentation zu.

Nicht zuzuordnende Abfälle und fehlerhafte Dokumentationen gehen zu Lasten des Bieters. Der Bieter hat sicherzustellen, dass sortierfähige Abfallmengen durch den Verursacher auf eigene Kosten nachsortiert werden.

Der Bieter ist für die Trennung der Abfälle, die Sortierkontrolle und eine Recyclingquote von min 75% verantwortlich und hat dieses entsprechend in dieser Position einzukalkulieren..

Die Entsorgung wird unter Einbindung eines zertifizierten Entsorgungsfachbetriebes und unter Berücksichtigung der öffentlich-rechtlichen Bestimmungen insbesondere der Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, der EU Taxonomie Verordnung sowie der Baustellenordnung und Vorgaben des Managementsystems für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz der Baustelle durchgeführt.

Vollständige gesetzlich geforderte Nachweisführung der Entsorgung (Abfallbilanz) digital und in Papierform.

Bereitstellung von Info-Material zur Entsorgung in mehreren Sprachen (Beschilderungen, Merkblätter aller Sammelstellen und Mulden).

Zeitraum:
02/2026 bis 11/2027 (22 Monate)

Die Betriebszeiten auf der Baustelle sind wie folgt festgelegt:
Mo bis Fr: 06:00 - 20:00 Uhr
Sa: 06:00 - 14:00 Uhr
Die logistischen Dienstleistungen sind innerhalb dieser Betriebszeiten zu gewährleisten.

Die Arbeitszeiten pro Mitarbeiter sind nach dem Arbeitszeitgesetz einzuhalten.

Weitere Abwicklungsmodalitäten gemäß Baustellenlogistikhandbuch.

04.01.001 Entsorgungs-/Wertstoffhof BE-Fläche, einrichten und vorhalten

Einrichten und Betreiben von Wertstoffhöfen bestehend aus mindestens 6 Mulden 7 - 10 m³ zur Trennung der verschiedenen Fraktionen für mindestens nachfolgend beschriebene Stoffe/Abfälle:

- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Bauschutt (Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik)
- gemischte Metalle
- Gipsabfälle, sauber ohne Fremdstoffe

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

- Bau- und Abbruchholz
- Pappe, Papier und Karton
- Mischfolie, sauber und bunt
- Mineralwolle / EPS / XPS ungefährlich, verpackt in Säcken
- ggf. Bituminöse Abfälle

Baublaufbedingte Standortwechsel der Container sind mit einzukalkulieren.

22,000 Mt

04.01.002 Abfallentsorgung

Kosten für die komplette und pauschale Abfallentsorgung, wie im Leistungsumfang beschrieben. Die anfallenden Abfallmengen sind eigenverantwortlich zu ermitteln. Grundlagen für die Kalkulation sind die beigefügten Planunterlagen und Gebäudekanndaten.

Die Annahme der prozentualen Verteilung der einzelnen Abfallfraktionen liegt im Verantwortungsbereich des Bieters und ist in die Pauschale einzukalkulieren.

Der Bieter ist für die Trennung der Abfälle, die Sortierkontrolle und eine möglichst hohe Recyclingquote verantwortlich und hat dieses entsprechend in dieser Posoition einzukalkulieren.

In die Entsorgung sind sämtliche Kosten für das Laden, Transportieren und Abladen sowie die Entsorgungskosten einzukalkulieren. Die Entsorgung hat ausschließlich über Fachentsorgungsbetriebe und unter Einhaltung der gesetzlichen Auflagen zu erfolgen, einschließlich entsprechender Nachweisführung.

1,000 psch

04.01.003 Gabelstapler inkl. Betriebsmittel für den Umschlag der Abfälle

Vorhalten von Gabelstaplern (Gelände- und Tiefgaragenfähig) und weiteren erforderlichen Geräten inkl. notwendiger Betriebsmittel in ausreichender Anzahl zum Transport, zur Beförderung der Abfälle und zum Umschlag der Abfälle in Großcontainer. Mit entsprechender Leistungskraft, Robustheit und Vielseitigkeit, mit erhöhter Bodenfreiheit, besonders geeignet für längere Fahrwege und unebene Bodenverhältnisse.

Ausstattung

Gasbetrieben oder Dieselstapler mit Partikelfilter oder Elektrogabelstapler.

Der Gabelstapler muss tiefgaragentauglich sein.

Lenkung

Allrad-, Straßen- und Versetzfahrtlenkung Vorwärts- u. Rückwärtsgänge, Sperrdifferential

Kabine

Komfortkabine mit Witterungsschutz

Leistung

Tragkraft: ca. 2000 kg bei 0,50 m

Hubhöhe: ca. 5,00 m

Liefen, Bereitstellen und abtransportieren, einschl. aller Material-, Unterhalts-, Verbrauchs- und Vorhaltekosten.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Hinweis: Der erforderliche Geräteeinsatz ist eigenverantwortlich zu ermitteln.

In Synergie mit Pos. 03.01.002.

22,000 StMt

04.01.004 Anbaugerät für den Umschlag der Abfälle am Wertstoffhof

Dreh- oder Kippvorrichtung zur Montage am Gabelstapler (wie vorher beschrieben) für den Umschlag der Abfallbehälter der Etagensammelstellen in die Entsorgungsmulden.

22,000 StMt

04.01.005 Müllgroßbehälter für den Betrieb der Sammelstellen

Etagensammelstellen
Bestehend aus mehreren Rollbehältern (660 - 770 Liter) in ausreichender Anzahl pro Sammelstelle je Geschoss im Innenbereich inkl. erforderlicher Beschilderungen zur sortenreinen Andienung der Abfälle durch die Unternehmen liefern und über die gesamte Bauzeit vorhalten.

Durch den Bieter ist sicherzustellen, dass volle Behälter ohne Aufforderung unverzüglich getauscht werden.

Bauablaufbedingte Standortwechsel sind mit einzukalkulieren. Vorhaltung der Entsorgungsmedien für die Bestückung der Etagensammelstellen in Anzahl je nach Erfordernis und Arbeitsleistung zum Entleeren der anfallenden Abfälle.

Einsatzort:
Alle Etagen (2.UG bis 8.OG)

Weitere Abwicklungsmodalitäten gemäß Baulegistikhandbuch.

Abrechnung pro MGB pro Monat.

1.320,000 StMt

04.01.006 Logistikmitarbeiter für Entsorgungslogistik

Vorhalten von erfahrenen Logistikmitarbeitern während der Logistik-Arbeitszeiten in angemessener Anzahl inkl. erforderlichem Equipment, zur Umsetzung der Aufgaben aus der Entsorgungslogistik.

Arbeitstäbliche Abfalltransporte von den Etagensammelstellen zum Entsorgungshof.

Der erforderliche Personaleinsatz ist eigenverantwortlich zu ermitteln. Die Arbeitszeiten pro Mitarbeiter sind nach Arbeitszeitgesetz einzuhalten. Ein erforderlicher Personaleinsatzplan ist vorzulegen.

In Synergie mit Pos. 03.02.001.

22,000 Mt

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

04.01.007 Tagesunterkunft liefern und aufstellen

Tagesunterkuntscontainer als Einzelcontainer zur Nutzung durch Logistikmitarbeiter liefern, aufstellen, betriebsfertig anschließen.

Einschl. anteilig erforderlichen Treppentürme und Laufstege unter Berücksichtigung erforderlicher Fluchtwege und -beleuchtung.

1,000 St

04.01.008 Tagesunterkunft vorhalten

Vorhalten des zuvor beschriebenen Tagesunterkuntscontainers, einschl. Material- und Unterhaltskosten je Monat.

22,000 StMt

04.01.009 Tagesunterkunft abbauen und abtransportieren

Tagesunterkuntscontainer, wie zuvor beschrieben, abbauen und abtransportieren.

1,000 St

04.01.010 Entsorgung Siedlungsabfälle aus Containeranlage AG und AN (1x wöchentlich)

Einrichten und Vorhalten von Entsorgungsmöglichkeiten für Siedlungsabfälle an mindestens 5 zentralen Punkten der Baustelle, Bauablaufbedingte Standortwechsel sind mit einzukalkulieren.

Einsatzort

- auf der Baustelle
- an den Containeranlagen
- an dem Zugangskontrollcontainer

Die Entsorgung der Siedlungsabfälle mind. 1x wöchentlich, einschl. Abfälle aus der Containeranlage sind in dieser Position mit zu berücksichtigen.

22,000 Mt

04.01.011 Grobreinigung der Treppenhäuser und Verkehrsflächen (1x wöchentlich)

Einmal wöchentliche baubegleitende Reinigung der Baustelle (Flure, Treppenhäuser, Eingangsbereiche, Flucht- und Rettungswege, Außenbereiche, etc.) durch Aufsammeln und Kehren mit geeigneten Bindemitteln.

Grundlagen für die Kalkulation sind die beigefügten Planungsunterlagen.

22,000 Mt

04.01.012 Begleitende Straßenreinigung mit Kehraufsatz Abruf

Baubegleitende Straßenreinigung mit Kehraufsatz auf Abruf mit einer Vorlaufzeit von 3 Arbeitstagen (Mo.-Fr.).

Abrechnung erfolgt auf Nachweis nach Abruf durch AG/OÜ mit Definition der zu reinigenden Bereiche.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
			Übertrag: _____
	100,000 h	_____	_____
Summe 04.01 Entsorgungslogistik - Etagen-Sammlung			_____
Summe 04 Entsorgungslogistik			_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

05 Personenlogistik**05.01 Zentraler Baustellenzutritt mit Vereinzelungsanlage**

*** Ausführungsbeschreibung 0005:

Leistungsbeschreibung Zugangskontrolle

-

Qualifikationen Zugangskontrolle

Das Unternehmen muss im Besitz einer Gewerbezulassung für das Sicherheitsgewerbe sein. Ein Nachweis hierüber muss bei der Beauftragung vorliegen. Ebenso ist die Qualifikation der vor Ort eingesetzten Mitarbeiter nachzuweisen und das polizeiliche Führungszeugnis vorzulegen.

Personaleinsatz / Dienstplan

Es ist durch den Bieter sicherzustellen, dass das gleiche Personal vor Ort zum Einsatz kommt.

Ständig wechselndes Personal ist aufgrund der Vielfalt der zu erbringenden Einzelleistungen nicht zielführend.

Ein Dienstplan des Folgemonates ist, auf Bedarf, monatlich bis zum 25. der Bauleitung vorzulegen.

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Zum Schutz der Baustelle wird ein Zugangskontrollsystem mit elektronischer Erfassung eingesetzt, für die jeder auf der Baustelle beschäftigte Mitarbeiter einen persönlichen Baustellenausweis erhält. Für die Erstellung des Baustellenausweises werden personenbezogene Daten erhoben. Dabei erfolgt die Datenerhebung und anschließende Verarbeitung der Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs 1. lit b DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG.

Der Auftraggeber gilt als Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Erhebung und Verarbeitung der gesammelten Daten.

Der Bieter wird ausdrücklich vom AG mit der Erhebung der Daten beauftragt ist mit seinem Personal und eingesetzter Technik für die Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung verantwortlich.

Vor Beginn der Arbeiten ist eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten zwischen AG und Bieter abzuschließen. Der Entwurf der Vereinbarung ist vom Bieter dem AG zur Abstimmung vorzulegen.

Mobiltelefone / Betriebsfunk

Der Bieter stellt seinen Mitarbeitern ausreichend Mobiltelefone und Datenvolumen zur Verfügung, d.h. jeder Mitarbeiter ist telefonisch zu erreichen. Die Ausrüstung mit Mobiltelefon ist in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren.

Zugangskontrolle

Die Personen- und Firmenanmeldung hat über ein vom Bieter bereitgestelltes Online-Portal zu erfolgen. Das Erstellen, Ausgeben und Verwalten von Baustellenausweisen obliegt dem Bieter, sowie das Bereitstellen des technischen Equipments.

Baustellenverbot für Unbefugte

Sicherstellen, dass Unbefugte die Baustelle nicht betreten.

Entsprechende Schilder sind in ausreichender Anzahl einzukalkulieren und anzubringen.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Alarmfall

Bei einer Alarmierung muss das Zugangskontrollpersonal die abgestimmte Alarmkette auslösen. Im Vorfeld ist eine Alarmkette mit AG und SiGeKo abzustimmen.

Bei Gefahr im Verzug oder offensichtlicher Straftat ist die zuständige weksinterne Notrufstelle zu alarmieren und vor Ort einzuweisen.

Besucherblatt

Alle baufremden Personen auf der Baustelle sind Besucher. Besucherausweise werden ausschließlich an Personen ausgegeben, die nicht auf der Baustelle arbeiten. Besucher erhalten einen Ausweis nach Angabe des Besuchsempfängers und Vorlage eines gültigen persönlichen Ausweises mit Lichtbild und werden vom Besuchsempfänger am Zugangskontrollcontainer abgeholt. Das Besucherblatt ist vom Bieter zu erstellen und dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Sonstige Abwicklungsmodalitäten gemäß Baulegitimationshandbuch.

05.01.001 Personal Zugangskontrolle inkl. Legitimationsprüfung

Vorhalten von erfahrenem Zugangskontrollpersonal inkl. erforderlichem Equipment.

Qualifikationen Personal Zugangskontrolle

Es darf nur Personal mit einem Unterrichtsnachweis nach §34a Gewerbeordnung eingesetzt werden. Das eingesetzte Personal muss der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein.

Aufgaben des Zugangskontrollpersonals

- Erstellung/Verwaltung von Bauausweisen
- Bedienung und Pflege des Personen-Kontrollsystems (Ein- und Ausgänge)
- Durchführung des Meldeverfahrens für alle Firmen und deren Beschäftigte
- Kontrolle der Arbeitspapiere und Ausstellung von Baustellenausweisen
- Überprüfung der Zugangslegitimation mit Systemabfrage
- Monatliche Mindestlohnkontrolle zur Überprüfung des Erhalts des Mindestlohns aller Beschäftigten auf der Baustelle
- Erfassung der Firmen-Personalstärke und Übergabe an AG/OÜ
- Unterstützung der Behörden bei eventuellen Kontrollen.
- Unterstützung im Evakuierungsfall.
- Unterstützung der Lieferverkehrssteuerung auf der Baustelle
- Bedienung der Tore / Schranke (Ein- und Ausfahrten)
- Verwaltung der Schlüssel der Zugänge und Toranlagen des Bauzauns. inkl. dokumentierter Schlüsselausgabe und -rücknahme.
- Verwaltung der äußeren Bauschließungen sowie Eisenketten mit Vorhangschlössern und Schlüsseln für Bauzauntore und Türen.
- Das Zugangskontrollpersonal schließt zu Schichtbeginn die Baustelle auf und zu Schichtende wieder ab.
- Die Zufahrt für die Feuerwehr ist während der gesamten

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

- Bauzeit zu gewährleisten.
- Bauzaun auf Verschluss / Zustand kontrollieren / geschlossene Baustelle

Die Arbeitszeit für das Zugangskontrollpersonal auf der Baustelle ist wie folgt festgelegt:
Mo - Fr.: 06:00 - 20:00 in dem Zugangskontrollcontainer
Samstags nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Freigabe durch AG.

Die Arbeitszeiten pro Mitarbeiter sind nach dem Arbeitszeitgesetz einzuhalten.

27,000 Mt

05.01.002 Zulage Personal Zugangskontrolle - Betriebssanitäter

Zusatzqualifikation gem. DGUV G 304-002 zum Betriebssanitäter als Zulage zum Personal Zugangskontrolle.

Je nach Abruf vom AG hat das Personal Zugangskontrolle die Zusatzqualifikation nachzuweisen und fungiert als Betriebssanitäter für die Baustelle.

Der Bieter ist verpflichtet den Bedarf des Betriebssanitäters bei Erreichen der Mitarbeiterzahl gem. ASR A 4.3 dem AG/OÜ anzumelden.

Arbeitszeiten voraussichtlich
Mo bis Fr: 06:00 - 20:00 Uhr

Die Arbeitszeiten pro Mitarbeiter sind nach dem Arbeitszeitgesetz einzuhalten.

Einsatzort
Sanitätscontainer / Zugangskontrollcontainer

7,000 Mt

*** Stundenlohn:

05.01.003 Personal Zugangskontrolle außerhalb der Logistikzeiten

Bedarf

Personal Zugangskontrolle, wie zuvor beschrieben, jedoch außerhalb der Logistikzeiten aus Pos. 05.01.001
Mo-Fr 20:00 - 22:00 Uhr

200,000 h

NEP

05.01.004 Personal Zugangskontrolle an Samstagen

Personal Zugangskontrolle, wie zuvor beschrieben, jedoch an Samstagen 6:00 - 14:00 Uhr.

25,000 d

05.01.005 Zugangskontrollcontainer 6,0 x 3,0 m liefern und aufstellen

Zugangskontrollcontainer (6,00m x 3,00m) inkl. Vereinzelungsanlage als Wachzentrale mit drei Fensterfronten (Rundumsicht) inkl. aller zum Betrieb notwendigen Einbauten funktionsfähig liefern, aufstellen und später wieder abbauen und abtransportieren.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

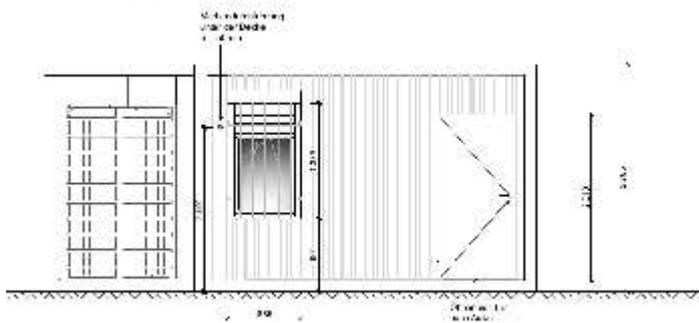
Übertrag: _____

Ausstattung / Einbauten:

- Vereinzelungsanlage (mannshoch, übersprungsicher)
- elektrisch beheizt, klimatisiert und beleuchtet
- einschließlich erforderlicher Fundamente
- Besuchereingang mit Empfangstresen
- Ausweiserstellungsgerät
- Zugangssoftware
- 1 Schreibtisch
- 1 Drehstuhl
- 1 Besucherstuhl
- 1 Rollcontainer
- 1 Aktenschrank verschließbar (200cm x 80cm x 38cm)
- PC inkl. Internetanschluss
- Büro- und Verbrauchsmaterialien
- Drucker, Kopierer, Scanner, Digitalkamera, etc.

Aufstellungsort
gemäß Logistikphasenplan

Ausführung glw.



1,000 St

05.01.006 Zugangskontrollcontainer 6,0 x 3,0 m vorhalten

Zugangskontrollcontainer, wie zuvor beschrieben, einschließlich aller erforderlicher Material-, Unterhaltskosten und Elektrozuleitungen, vor- und instandhalten.

27,000 StMt

05.01.007 Zugangskontrollcontainer 6,0 x 3,0 m abbauen und abtransportieren

Zugangskontrollcontainer (ca. 6,00m x 3,00m) als Wachzentrale abbauen und abtransportieren.

1,000 St

05.01.008 EDV-System Zugangskontrolle/Logistik-Online Portal

Zur Durchführung der Zugangskontrolle ist ein für die Baustelle geeignetes EDV-System (Zugangskontrollsoftware) zur Verwaltung und Überwachung erforderlich; einschließlich aller notwendiger Hardware für alle zu überwachenden Schnittstellen.

Die Verwaltung der Bauausweis-Benutzerdaten wird mit Hilfe einer Schnittstelle zum Logistik-Online-Portal durch das Zutrittskontrollpersonal vor Ort vorgenommen. Der AG erhält einen Zugang zum Onlineportal und die Berechtigung für die Beobachtung aller Daten.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Folgende Leistung sind durch die Zugangskontrollsoftware zu erbringen:

- Protokollierung von Ereignissen (z.B. aktuelle Mannstärken)
- Anti-Passback Funktion
- Gültigkeitsbeschränkung
- Entfluchtungs (Evakuierungs-) Funktion mit Evakuierungslisten
- Beschränkung von Zugangszeiten und falls erforderlich Zonenberechtigungen

Eine Erfassung der konkreten Ein- und Ausgangszeiten (indirekte Arbeitszeiterfassung) sowie eine Vorratsdatenspeicherung über den Folgetag hinaus sind ausdrücklich nicht gewünscht. Dies gilt auch für versteckte softwarebedingte Hintergrundroutinen. Derartige Systeme sind ausdrücklich auszuschließen.

Bei jedem Durchgang ist zum visuellen Abgleich ein systemhinterlegtes Lichtbild des Ausweisnutzers auf einem Beobachtungsmonitor anzuzeigen.

27,000 Mt

05.01.009 Baustellenausweise

Erstellung der Bauausweise inkl. Legitimationsprüfung. RFID-Ausweise wetterfest als Kunststoffkarte inkl. Ausweishülle und Clip-Befestigung. Personalisiert mit Lichtbild.

Mindestens vier verschiedene Layouts nach Vorgabe AG sind zu berücksichtigen.

300,000 St

05.01.010 Digitale Archivierung der Unterlagen

Abschließende digitale Archivierung der Unterlagen. Finale Übergabe der gesammelten Daten und Unterlagen an den AG in digitaler Form auf geeignetem Speichermedium. Übersichtlich nach Firmen und Personen sortiert.

1,000 psch

Summe 05.01 Zentraler Baustellenzutritt mit Vereinzelungsanlage

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

05.02 Bewachung

*** Ausführungsbeschreibung 0006:

Leistungsbeschreibung Personalbewachung

-

Qualifikationen Personal Bewachung

Das Unternehmen muss im Besitz einer Gewerbezulassung für das Sicherheitsgewerbe sein. Ein Nachweis hierüber muss bei der Angebotsabgabe vorliegen. Ebenso ist die Qualifikation der vor Ort eingesetzten Mitarbeiter nachzuweisen und das polizeiliche Führungszeugnis vorzulegen.

Es darf nur Personal mit Sachkundeprüfung §34a Gewerbeordnung eingesetzt werden.

Personaleinsatz / Dienstplan

Es ist durch den LOG sicher zu stellen, dass nach Möglichkeit das gleiche Personal vor Ort zum Einsatz kommt.

Ständig wechselndes Personal ist aufgrund der Vielfalt der zu erbringenden Einzelleistungen nicht zielführend.

Ein Dienstplan des Folgemonates ist monatlich bis zum 25. der Bauleitung vorzulegen.

Mobiltelefone / Betriebsfunk

Der LOG stellt seinen Mitarbeitern ausreichend Mobiltelefone zur Verfügung, d.h. jeder LOG-Mitarbeiter muss telefonisch erreichbar sein. Die Ausrüstung mit Mobiltelefon ist in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren.

Wachbuch

Das Bewachungspersonal hat arbeitstäglich ein Wachbuch zu führen. Wesentliche Inhalte sind:

- Baustelle, Tag, Datum
- Name des Mitarbeiter
- Dienstbeginn und -ende
- Dokumentation der Rundgänge
- Dokumentation von besonderen Vorkommnissen
- etc.

Diese sind wöchentlich der örtlichen Bauleitung zur Durchsicht / Unterzeichnung vorzulegen.

Baustellenverbot für Unbefugte

Sicherstellen, dass Unbefugte die Baustelle nicht betreten.

Alarmfall / Alarmkette

Bei einem Alarmfall muss das Bewachungspersonal eine mit dem AG und SiGeKo abzustimmende Alarmkette auslösen. Bei Gefahr im Verzug oder offensichtlicher Straftat ist zusätzlich die zuständige Notrufstelle (Polizei - 110, Feuerwehr - 112, Rettungsdienst) zu alarmieren und vor Ort einzuweisen.

Bestreifung / Revierdienst während der Vollbewachung:

Bestreifung der Baustelle durch Sicherheitskräfte inkl. elektr. Protokollierung (Wächterkontrollsystem).

Die Bestreifung erfolgt in unregelmäßigen Abständen 1 x pro Nacht und an arbeitsfreien Tagen (So/Feiertag) zusätzlich 1 x über Tag. Im Bedarfsfall ist eine Alarmkette auszulösen.

Die Protokolle sind digital und manipulationssicher zu führen und der Bauleitung wöchentlich vorzulegen.

Die Stechstellen sind mit der Bauleitung abzustimmen und in

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

die Bewachungspositionen mit einzukalkulieren.

Übernachtungen auf der Baustelle

Das Übernachten auf der Baustelle und in den Baustellencontainern ist verboten. Dies hat das Bewachungspersonal sicher zu stellen.

Termine / Arbeitszeiten Bewachung

Zeitraum: Phasenweise nach Abruf AG
 Mo bis Fr: 00:00 - 06:00 Uhr und 20:00 - 23:59 Uhr
 Sa, So, Feiertags: 00:00 - 23:59:00 Uhr

Die Arbeitszeiten pro Mitarbeiter sind nach dem Arbeitszeitgesetz einzuhalten.

Sonstige Abwicklungsmodalitäten gemäß Logistikhandbuch.

05.02.001 Personalbewachung - Phase I - Bestreifung mit Wächterkontrollsystem

Personalbewachung als Bestreifung der Baustelle durch Sicherheitskräfte inkl. elektr. Protokollierung in Phase I (Wächterkontrollsystem).

Im Bedarfsfall ist eine Alarmkette auszulösen.

Die Protokolle sind digital und manipulationssicher zu führen und der Bauleitung wöchentlich vorzulegen.

Die Stechstellen sind mit der Bauleitung abzustimmen und in die Bewachungspositionen mit einzukalkulieren.

Termine / Arbeitszeiten Bewachung

Zeitraum: Phasenweise nach Abruf AG
 Mo bis Fr: 00:00 - 06:00 Uhr und 20:00 - 23:59 Uhr
 Sa, So, Feiertags: 00:00 - 23:59:00 Uhr

Kontrollgänge

Mo - So: 1x nachts
 Sa, So, Feiertags: 1x tagsüber zusätzlich

Die Arbeitszeiten pro Mitarbeiter sind nach dem Arbeitszeitgesetz einzuhalten.

15,000 Mt

05.02.002 Personalbewachung - Phase II - Bestreifung mit Wächterkontrollsystem

Bedarf

Personalbewachung der Baustelle als Bestreifung durch Sicherheitskräfte inkl. elektr. Protokollierung in Phase II (Wächterkontrollsystem).

Im Bedarfsfall ist eine Alarmkette auszulösen.

Die Protokolle sind digital und manipulationssicher zu führen und der Bauleitung wöchentlich vorzulegen.

Die Stechstellen sind mit der Bauleitung abzustimmen und in die Bewachungspositionen mit einzukalkulieren.

Termine / Arbeitszeiten Bewachung

Zeitraum: Phasenweise nach Abruf AG
 Mo bis Fr: 00:00 - 06:00 Uhr und 20:00 - 23:59 Uhr
 Sa, So, Feiertags: 00:00 - 23:59:00 Uhr

Kontrollgänge

Mo - So: 2x nachts
 Sa, So, Feiertags: 2x tagsüber zusätzlich

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Die Arbeitszeiten pro Mitarbeiter sind nach dem Arbeitszeitgesetz einzuhalten.

15,000 Mt

NEP

05.02.003 Personalbewachung - Phase III - Vollbewachung mit Wächterkontrollsystem

Personalbewachung als Vollbewachung, durch Sicherheitskräfte inkl. elektr. Protokollierung (Wächterkontrollsystem).
Im Bedarfsfall ist eine Alarmkette auszulösen.
Die Protokolle sind digital und manipulationssicher zu führen und der Bauleitung wöchentlich vorzulegen.
Die Stechstellen sind mit der Bauleitung abzustimmen und in die Bewachungspositionen mit einzukalkulieren.

Termine / Arbeitszeiten Bewachung

Zeitraum: Phasenweise nach Abruf AG
Mo bis Fr: 00:00 - 06:00 Uhr und 20:00 - 23:59 Uhr
Sa, So, Feiertags: 00:00 - 23:59:00 Uhr

Die Bewachung findet lediglich außerhalb der Betriebszeiten statt.

Die Arbeitszeiten pro Mitarbeiter sind nach dem Arbeitszeitgesetz einzuhalten.

außerhalb der besetzten ZuKo-Zeiten

3,000 Mt

05.02.004 Personalbewachung an Feiertagen

Zulage zur Vorposition für die Vollbewachung an Feiertagen.

Abrechnung je Arbeitskraft/Tag

24,000 d

*** Ausführungsbeschreibung 0004:

Leistungsbeschreibung Videoüberwachung

-

Videoüberwachung
Videodetektion mit externer Aufschaltung zum Sicherheitsdienst. Der Bieter installiert und betreut eine intelligente Kameratechnik für eine zuverlässige Sicherung der Baustelle gegen Eindringlinge und Vandalen.
Im Alarmfall wird das Videobild per Mobilfunk an eine Meldezentrale übertragen und durch geschultes Personal begutachtet. Je nach Situation können die Täter direkt von der Meldezentrale durch den eingebauten Lautsprecher angesprochen und vertrieben werden. Bei offensichtlichen Tatversuchen wird ein Alarm abgesetzt.

Einsatz Videoüberwachung

Mo bis Fr: 00:00 - 06:00 Uhr und 20:00 - 23:59 Uhr
Sa, So, Feiertags: 00:00 - 23:59:00 Uhr

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

05.02.005 Videoüberwachungskonzept

Bedarf

Vor Ausführungsbeginn ist dem AG ein Videoüberwachungskonzept inkl. Standortwahl und Detektionsbereiche zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Die Erstellung eines Interventions- / Alarmplans, inkl. Fortschreibung für verschiedene Bauphasen, obliegt dem Bieter. Dieser ist mit AG/OÜ vor Aufschaltung abzustimmen.

1,000 psch

NEP

05.02.006 Videoüberwachung liefern und aufbauen

Bedarf

Videoüberwachungssystem inkl. mind 3 Videoüberwachungstürme, in Abhängigkeit zum Konzept, und aller zum Betrieb notwendigen Einbauten und Herrichtungen funktionsfähig liefern, aufstellen. Die Elektrozuleitung ist eigenständig über den Bieter einzurichten und vorzuhalten. Der gesamte Grundstücksgrenzbereich und die Zugänge sind in die Überwachung einzubinden.

3,000 psch

NEP

05.02.007 Videoüberwachung vorhalten

Bedarf

Videoüberwachungssystem, einschließlich aller erforderlicher Material-, Unterhaltskosten und Elektrozuleitungen, vorhalten, betreiben, warten und instandhalten.

81,000 StMt

NEP

05.02.008 Videoüberwachung abbauen und abtransportieren

Bedarf

Videoüberwachungssystem inkl. Elektroleitungen abbauen und abtransportieren.

3,000 psch

NEP

05.02.009 Intervention / Einsatz - Wachdienst

Bedarf

Im Alarmfall fährt ein Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes direkt zur Baustelle und klärt die Situation vor Ort.

Abrechnung auf Nachweis je angefangene Stunde.

10,000 h

NEP

Summe 05.02 Bewachung

Summe 05 Personenlogistik

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

06 Koordination der BE-Gewerke**06.01 Containeranlage AN**

*** Ausführungsbeschreibung 0008:

Leistungsbeschreibung Containeranlage AN

-

Die einzelnen Container sind als genormte, stapelbare Systemcontainer in einheitlichen Abmessungen von ca. 2,50m x 6,00m x 2,80m zu verwenden und als Containeranlage entsprechend den Logistikphasenplänen in bis zu 3-geschossiger Bauweise auszuführen. Die zu bebauende Grundfläche soll so klein wie irgend möglich gestaltet werden. Eine bauseitige Kranunterstützung ist nicht vorgesehen und ist auf die Containerpreise umzulegen.

Anliefern, schlüssel- und betriebsfertig aufstellen, inkl. Ver- und Entsorgungsleitungen, Fundamentierung, Außenbeleuchtung, Hilfskonstruktionen, Treppen und Laufstege, unterhalten, umbauen und anpassen sowie abbauen und abtransportieren. Die Anlage ist im neuwertigen Zustand zu erstellen.

Alle Versorgungsleitungen sind winterfest auszuführen. Die Verrohrung der einzelnen Container mit Frisch-/ und Abwasser untereinander ist vom LOG auszuführen.

Verwaltung der Containeranlage:

Der LOG übernimmt die Übergaben der Container, die Schadensdokumentation sowie die Rücknahme der Container sowie alle weiteren Tätigkeiten, die im Rahmen der Verwaltung für die Containeranlagen anfallen.

Die monatlichen Abrechnungen müssen firmenweise erfolgen. Der LOG erstellt einen Belegungsplan und schreibt diesen, zur Nachverfolgung der Belegung, fort.

Die Containeranlage AN beinhaltet Tagesunterkunfts- und Materialcontainer mit allen erforderlichen Treppenanlagen und Laufwegen, ausgelegt auf die Gesamtbaumaßnahme.

Raucherplätze an der Contäineranlage sind einzurichten.

Betrieb und Wartung der Heizung, Kühlung sowie der Ver- und Entsorgungseinrichtungen, der Ersatz von Leuchtmitteln sind einzukalkulieren.

Alle erforderlichen Nebenleistungen z.B. Laufstege, Erschließung, Beleuchtung, Wartungsarbeiten sind einzukalkulieren.

Feuerlöscher sind während dem Betrieb der Containeranlage gem. der gesetzlichen Vorgaben und Fluchtwegebeschilderung in erforderlicher Anzahl gem. ASR 2.2 "Maßnahmen gegen Brände" zu installieren, vorzuhalten sowie zu warten.

Container dürfen grundsätzlich nur in Rücksprache mit AG belegt werden.

Durch den LOG ist bei Beendigung der Baumaßnahme bzw. nach Abruf durch die Bauleitung, die Anlage inkl. aller Hilfskonstruktionen, Ver- und Entsorgungsleitungen vollständig

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

zurückzubauen und abzufahren.

06.01.001 Tagesunterkuntscontainer liefern und aufstellen

Mannschaftscontainer als Einzelcontainer zur Nutzung durch andere AN / NU liefern, aufstellen, betriebsfertig anschließen einschl. der nachfolgend beschriebenen Ausstattung.

Ausstattung / Möblierung:

2 Tische (ca. 0,80m x 1,60m)

8 Stühle (stapelbar)

8 Stahldoppelschränke

1 Garderobenständer

1 Papierkorb

ohne elektronische Geräte oder EDV

Sonstige Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung und Baulogistikhandbuch.

28,000 St

06.01.002 Tagesunterkuntscontainer vorhalten

Tagesunterkuntscontainer als Einzelcontainer, wie zuvor beschrieben, vorhalten.

Inklusive:

Verwaltung

regelmäßige Wartung

Elektro, Beleuchtung und Heizung

756,000 StMt

06.01.003 Tagesunterkuntscontainer abbauen und abfahren

Mannschaftscontainer als Einzelcontainer, wie zuvor beschrieben, abbauen und abtransportieren.

28,000 St

06.01.004 Treppenturm liefern und aufstellen

Treppenturm bestehend aus 3 Modulen, 3-geschossig liefern und aufstellen.

1,000 St

06.01.005 Treppenturm vorhalten

Treppenturm, wie zuvor beschrieben, vorhalten.

27,000 StMt

06.01.006 Treppenturm abbauen und abfahren

Treppenturm bestehend aus 3 Modulen, 3-geschossig abbauen und abfahren.

1,000 St

06.01.007 Materialcontainer liefern und aufstellen

Materialcontainer zur Nutzung durch andere AN / NU liefern, aufstellen, betriebsfertig anschließen inkl. Höhenausgleich und einschl. der nachfolgend beschriebenen Ausstattung.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Ausstattung / Möblierung:
 in Stahlausführung
 Abmessung: ca. 2,50m x 6,00m x 2,80m
 einbruchssichere Gestängeverriegelung für Vorhangschloss

Sonstige Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung und
 Bauleistungsbeschreibung.

22,000 St

06.01.008 Materialcontainer vorhalten

Materialcontainer, wie zuvor beschrieben, vorhalten.

Inklusive

- Verwaltung / Wartung durch LOG

594,000 StMt

06.01.009 Materialcontainer abbauen und abfahren

Materialcontainer, wie zuvor beschrieben, abbauen und
 abtransportieren.

22,000 St

06.01.010 Materialcontainer als Schnellbaucontainer aufstellen, vorhalten und räumen

Bedarf

Materialcontainer zur Nutzung durch andere AN / NU liefern,
 aufstellen, betriebsfertig machen inkl. Höhenausgleich und
 einschl. der nachfolgend beschriebenen Ausstattung.

Ausstattung / Möblierung:
 in Stahlausführung
 Abmessung: ca. 2,50m x 6,00m x 2,80m
 einbruchssichere Gestängeverriegelung für Vorhangschloss

Aufstellort: In TG nach Anweisung OÜ.

Sonstige Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung und
 Bauleistungsbeschreibung.

1,000 StMt

_____ *NEP*

Summe 06.01 Containeranlage AN

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

06.02 Sanitätscontainer**06.02.001 Sanitätscontainer liefern und aufstellen**

Sanitätscontainer gemäß der Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinie (ASR 38/2 Sanitätsräume (§38; Abs.2 ArbStV)) fertig eingerichtet, komplett mit einem Notfallinventar und in Abstimmung mit dem SiGe-Koordinator liefern und aufstellen.

Lichte Eingangsbreite mind. 0,80 m, Ver- und Entsorgungsanschlüsse (Wasser, Abwasser, Heizung, Kühlung, Strom) des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung herstellen und anschließen.

Alle erforderlichen Treppen, Podeste und Kranarbeiten für die Einbindung in die Containeranlage sind mit einzukalkulieren.

1,000 St

06.02.002 Sanitätscontainer vorhalten

Sanitätscontainer, wie zuvor beschrieben, vorhalten und betreiben.

Betrieb und ständige Ergänzung der medizinischen Ausstattung bzw. Austausch nach Haltbarkeitsfristen usw., inkl. der Ersatz von Leuchtmitteln.

Einschließlich Reinigung 5 x wöchentlich und monatliche Fensterreinigung. Das Vorhalten beinhaltet auch die Kontrolle der kompletten Bestückung gemäß Vorschrift. Diese Kontrolle wird im Kontrollbuch festgehalten.

27,000 StMt

06.02.003 Sanitätscontainer abbauen und abtransportieren

Sanitätscontainer abbauen und abtransportieren.

1,000 St

Summe 06.02 Sanitätscontainer

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

06.03 Mobile Toiletten auf den Etagen

*** Ausführungsbeschreibung 0012:

Mobile Toiletten, standfest und versetzbar

-

Die Aufstellung der mobilen Toiletten erfolgt auf den Etagen nach Anweisung der OÜ.

Die Wechseltanks sind zu entleeren, zu reinigen und wieder an den Einsatzort zu verbringen.

Das Umsetzen erfolgt auf Anweisung des OÜ.

06.03.001 Mobile Toiletten, standfest und versetzbar aufstellen und räumen

Mobile Toiletten inkl. Waschbecken, standfest, versetzbar, kranbar, kanalunabhängig, ohne Wasseranschluss aufstellen und räumen.

Ausstattung der Toiletten:

Handwaschbecken, WC-Becken mit integriertem WC-Sitz und Deckel, Urinal, geschlossener (Wechsel-) Abwassertank mit Entlüftung, Papierrollenspender, Halterung für 3 Papierrollen, Handreinigungsspender, Handdesinfektionsmittel, Integriertes Schloss, rutschfester Bodenbelag.

Von Oktober bis April sind die mobilen Toiletten gegen beheizte und beleuchtete Toiletten auszutauschen.

6,000 St

06.03.002 Mobile Toiletten vorhalten

Mobile Toiletten, wie zuvor beschrieben vorhalten, einschl. wöchentlicher Leerung, Tankfüllung und 1x wöchentlicher Reinigung.

Inkl. Transport zum Übergabepunkt für die Reinigung und Rücktransport zu den Aufstellorten.

162,000 StMt

06.03.003 Mobile Toiletten räumen

Mobile Toiletten abbauen und abtransportieren.

6,000 St

06.03.004 Zusätzliche Reinigung Mobiler Toiletten

Zusätzliche Reinigung der mobilen Toiletten.

Inkl. Transport zum Übergabepunkt für die Reinigung und Rücktransport zu den Aufstellorten.

Auf Abruf durch AG.

Abrechnung pro Stück pro Reinigung.

1,000 St

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Summe 06.03 Mobile Toiletten auf den Etagen

Summe 06 Koordination der BE-Gewerke

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

07 Flächenkoordination Innen- und Außenbereich**07.01 Winterdienst****07.01.001 Winterdienst Baufeld**

Schnee und Eis innerhalb der Baustelle (Hauptverkehrswege), insbesondere die Baustraßen und die unmittelbar angrenzenden Flächen an den, Hauseingängen sowie die öffentlichen angrenzenden Bereiche und die Zuwegung zu den Containern, sind zu räumen und mit geeigneten abstumpfenden Streustoffen, zur Verringerung der Rutschgefahr, zu streuen.

Nach Abruf durch die Objektüberwachung.

Pro Einsatz ist eine zu reinigende Fläche von max. 4000 m² einzukalkulieren.

Abrechnung je Stück Einsatz.

1,000 St

Summe 07.01 Winterdienst		_____	_____
Summe 07 Flächenkoordination Innen- und Außenbereich		_____	_____

ZUSAMMENFASSUNG

01 Logistisches Management		
01.01 Baubegleitende Logistikplanung	_____	
01.02 Logistikmanagement	_____	
Summe 01 Logistisches Management		_____
02 Anlieferlogistik		
02.01 Anliefermanagement & Anlieferverkehrssteuerung	_____	
Summe 02 Anlieferlogistik		_____
03 Verbringungslogistik		
03.01 Verbringungslogistik - Haus-Verbringung	_____	
03.02 Verbringungslogistik - Etagen-Verbringung	_____	
03.03 Verbringungslogistik - Materialaufzüge	_____	
Summe 03 Verbringungslogistik		_____
04 Entsorgungslogistik		
04.01 Entsorgungslogistik - Etagen-Sammlung	_____	
Summe 04 Entsorgungslogistik		_____
05 Personenlogistik		
05.01 Zentraler Baustellenzutritt mit Vereinzelungsanlage	_____	
05.02 Bewachung	_____	
Summe 05 Personenlogistik		_____
06 Koordination der BE-Gewerke		
06.01 Containeranlage AN	_____	
06.02 Sanitätscontainer	_____	
06.03 Mobile Toiletten auf den Etagen	_____	
Summe 06 Koordination der BE-Gewerke		_____
07 Flächenkoordination Innen- und Außenbereich		
07.01 Winterdienst	_____	
Summe 07 Flächenkoordination Innen- und Außenbereich		_____
<hr/>		
GESAMTSUMME (EUR netto)		_____
19,00 % MEHRWERTSTEUER		_____
<hr/>		
GESAMTSUMME (EUR brutto)		_____
<hr/>		

Dieses LV besteht aus 38 Seiten.

Ort, Datum, Unterschrift